



**GREEN ECONOMY
IM LUNEDelta**
BREMERHAVEN. Investieren, wo das Neue zuhause ist!

LEITIDEE & CHANCEN

Der nachhaltigen Wirtschaft gehört die Zukunft! Bremerhaven schafft dafür die Rahmenbedingungen – mit einer klimaschonenden Infrastruktur und Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, die wichtige Treiber für Energie- und Ressourceneffizienz sind.

WILLKOMMEN IN BREMERHAVEN!

In der größten Stadt an der deutschen Nordseeküste wird Innovation gelebt – vieles ist in Bewegung. Lassen Sie sich von der Aufbruchstimmung des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremerhaven inspirieren! Das Team der BIS Wirtschaftsförderung freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Investieren Sie in unserer wachsenden Stadt!

KONTAKT

BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Am Alten Hafen 118, 27568 Bremerhaven

Telefon +49 471 946 46 - 620
Lunedelta@bis-bremerhaven.de
www.bis-bremerhaven.de

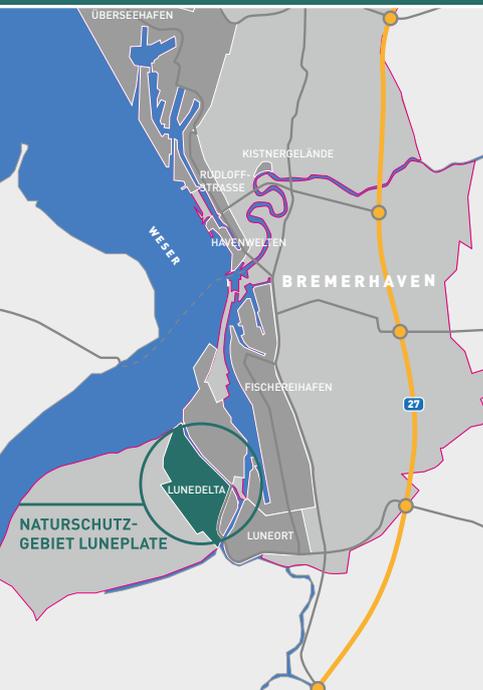
Bremerhavener Gesellschaft
für Investitionsförderung
und Stadtentwicklung mbH



LUNEDelta
BREMERHAVEN



Konzeption, Text und Umsetzung:
bigbenreklamebureau gmbh | Stand: 9-2024



NACHHALTIGES GEWERBEGEBIET LUNEDelta

Das Gebiet wird in mehreren Bauabschnitten bedarfsgerecht erschlossen. Baustart des Gründungszentrums erfolgte im Frühjahr 2024. In jedem Erschließungsabschnitt werden flexible Grundstücksgrößen angeboten. Das Erschließungskonzept wurde von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) mit dem Vorzertifikat in Platin ausgezeichnet. Der Standort bietet allen Unternehmen, die nachhaltig, energie- und ressourceneffizient produzieren und wirtschaften wollen, ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Da das Gebiet mit erneuerbaren Energien versorgt werden soll, eignet es sich in besonderer Weise auch für innovative Pilotprojekte aus diesem Bereich.

NATIONAL UND INTERNATIONAL BESTENS ANGEBUNDEN

Auf der Straße

Autobahn A27	3,5 km
(zwei Anschlussstellen zum Gewerbegebiet)	
Bundesstraße B6/B71	1 km
Wesertunnel	15 km
Küstenautobahn A20	geplant

Auf Schienen

Hauptbahnhof Bremerhaven	6 km
--------------------------	------

Zu Wasser

Labradorhafen	1 km
Seehafen Fischerieihafen	1,5 km
Seehafen Überseehäfen	15 km

In der Luft

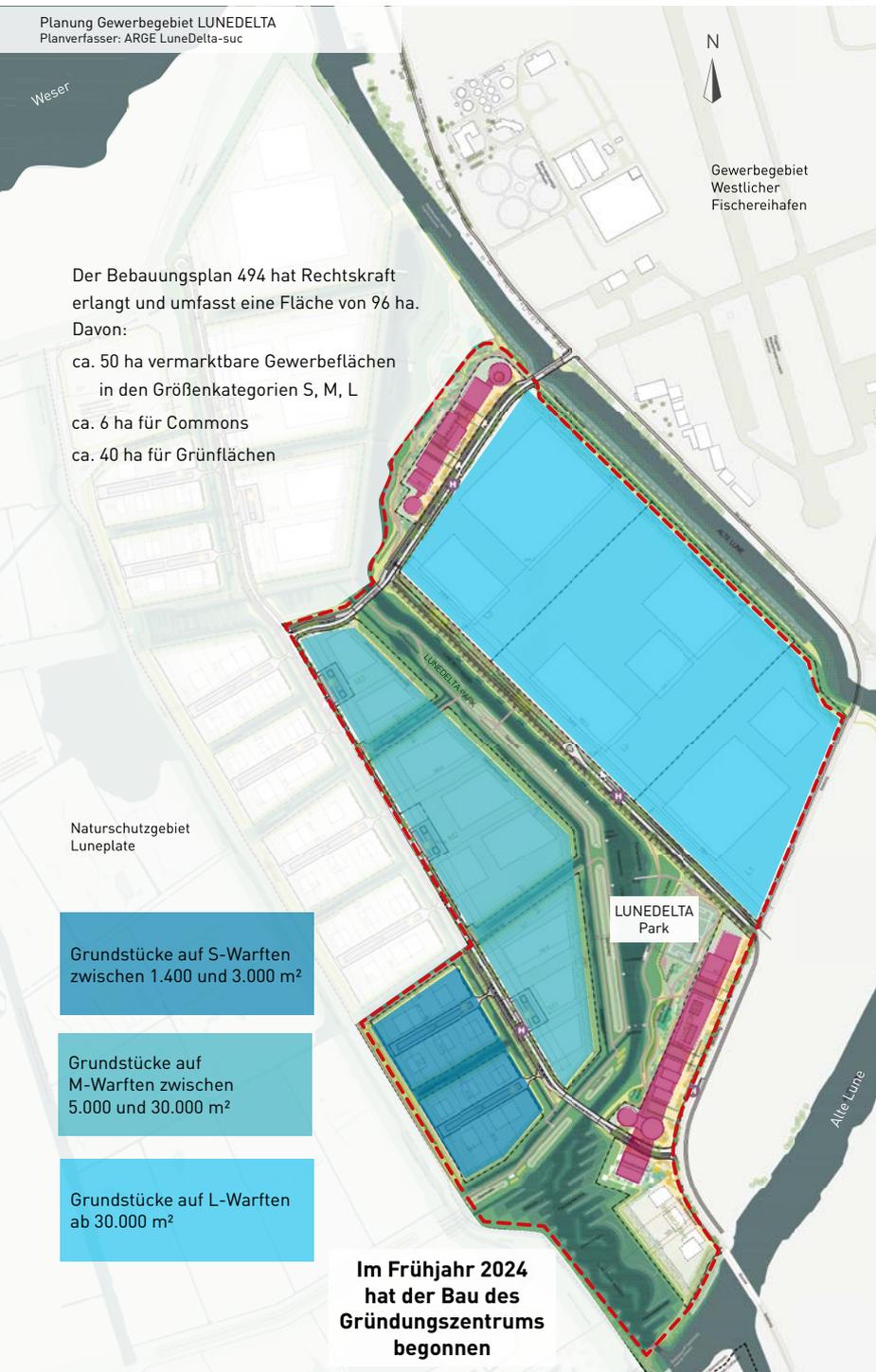
Internationaler Flughafen	
Airport Bremen	60 km
Flughafen Nordholz	38 km

GREEN ECONOMY IM LUNEDELT

Im Süden der Stadt Bremerhaven, in unmittelbarer Nachbarschaft zum größten Naturschutzgebiet des Landes Bremen, wird das nachhaltige Gewerbegebiet LUNEDELT entwickelt. Flexible Grundstücksgrößen, eine bedarfsgerechte Erschließung und der sensible Umgang mit der Natur ermöglichen zukunftsfähiges Wirtschaften in einer attraktiven Arbeitsumgebung. Als Gebietsauftakt entsteht ein nachhaltiges, innovatives Gründungszentrum. Bauherrin und Eigentümerin ist die Bremerhavener Entwicklungsgesellschaft Alter/Neuer Hafen mbH (BEAN).



Planung Gewerbegebiet LUNEDELT
Planverfasser: ARGE LuneDelta-suc



integral

Das LUNEDELT wird als ein Teil der Landschaft Luneplate gedacht. Vorhandene Entwässerungsstrukturen werden eingebunden und aufgewertet. Ein breit angelegtes Netz aus Rad- und Fußwegen erschließt schon in einer frühen Phase der Entwicklung das LUNEDELT.

bedarfsgerecht

Im Süden des Gebiets wird als Gebietsauftakt ein innovatives Gründungszentrum realisiert. Baustart für das Gründungszentrum war im Frühjahr 2024. Durch Aufсандung von Teilflächen entstehen die Gewerbeflächen als Warften in unterschiedlichen Größen (S-Warft, M-Warft, L-Warft). Gemeinschaftsflächen, sogenannte Commons, entstehen in unmittelbarer Nachbarschaft.

divers

Im LUNEDELT wird kreative und soziale Vielfalt gefördert. Diese Vielfalt bezieht sich ebenso auf einen gesunden Mix an Branchen, wie auf verschiedenartige Orte der sozialen Interaktion.

zirkulär

Im LUNEDELT anfallendes Regenwasser wird dem biologischen Kreislauf zurückgeführt.

erneuerbar

Im LUNEDELT wird auf die Erneuerbaren gesetzt. Hier kann Solar- und Windstrom für den Eigenbedarf produziert werden. Der Wärmebedarf wird aus der Überschusswärme der zentralen Kläranlage über ein Nahwärmenetz gedeckt.

orchestriert

Von Beginn an wird im LUNEDELT durch ein Gebietsmanagement eine Kultur des Austauschs und der Zusammenarbeit ermöglicht, um beispielsweise Stoffströme zu koordinieren oder Infrastrukturen gemeinschaftlich zu nutzen

Commons

Flächen für gemeinschaftlich nutzbare Infrastruktur und Dienstleistungen tragen zum Ressourcenschutz bei.

Mobilität / Mobility Hubs

In direkter Nachbarschaft zu den beiden Commons (Nord und Süd) wird je ein Mobility-Hub entstehen. Die Mobility-Hubs beinhalten Car- und Bike-Sharing Angebote sowie Abstell- und Lademöglichkeiten für PKW und Fahrräder. Eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist ebenfalls geplant.